

K-Nr. 22, 1669

Kantonsrat

Eingegangen: 4. November 2013/46

SP/Juso-Fraktion

Seraina Furer
Rebleutgang 2
8200 Schaffhausen
seraina.furer@gmx.ch



An den Regierungsrat
des Kantons Schaffhausen
Regierungsgebäude
Beckenstube 7
8200 Schaffhausen

Schaffhausen, 02. November 2013

Kleine Anfrage 2013/28

Suizidprävention im Kanton Schaffhausen

Sehr geehrte Damen und Herren Regierungsräte

Täglich scheiden in der Schweiz bedingt durch einen Freitod vier Menschen aus ihrem Leben, im Strassenverkehr liegt der Schnitt bei einer Person pro Tag. Diese Zahl ist nicht nur schockierend, sondern alarmierend zugleich. Der Kanton Schaffhausen steht im nationalen Vergleich der Selbsttötungen alles andere als gut da. Im interkantonalen Vergleich der Suizidraten 2001 bis 2010 belegt Schaffhausen bei den Suiziden von Männern Platz 4, die Suizidrate der Frauen ist gar die höchste im Lande¹. Experten gehen davon aus, dass mit geeigneter Prävention bis zu 50% der Suizide verhindert werden könnten². Es drängt sich daher die Frage auf, ob im Kanton genügend Suizidpräventionsmassnahmen vorhanden sind oder ob solche verstärkt werden müssten.

Ich bitte deshalb den Regierungsrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Hat der Regierungsrat Kenntnis von der genauen Suizidrate im Kanton Schaffhausen? Falls ja, wie hoch ist diese Rate?
2. Welche Organisationen bieten derzeit im Kanton Schaffhausen Suizidpräventionsmassnahmen an? Und empfindet der Regierungsrat dieses Angebot als genügend?
3. Sieht der Regierungsrat eine Möglichkeiten die Suizidprävention im Kanton Schaffhausen zu stärken?
4. Hat der Regierungsrat Kenntnis über den genauen Suizidrateanteil, welcher auf den Gebrauch von Ordonanzwaffen zurückzuführen ist? Falls ja, wie hoch ist diese Rate?

Für die Beantwortung der gestellten Fragen bedanke ich mich im Voraus herzlich.

Freundliche Grüsse


Seraina Furer

¹ Gemäss den Zahlen und Fakten zum Suizid, April 2013: <http://fssz.ch/zahlen-fakten/suizid-in-den-kantonen>.

² Gemäss Aussage von Sebastian Haas, leitender Arzt des Psycheninterventionszentrum Winterthur.